

1770/AB
= Bundesministerium vom 26.06.2020 zu 1773/J (XXVII. GP) bmdw.gv.at
 Digitalisierung und
 Wirtschaftsstandort

Präsident des Nationalrates
 Mag. Wolfgang Sobotka
 Parlament
 1017 Wien

Dr. Margarete Schramböck
 Bundesministerin für Digitalisierung und
 Wirtschaftsstandort

buero.schramboeck@bmdw.gv.at
 Stubenring 1, 1010 Wien

Geschäftszahl: 2020-0.268.713

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)1773/J-NR/2020

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 1773/J betreffend "den Vergleich der Ausgaben für Werbung und Öffentlichkeitsarbeit vor der Corona Krise und während der Corona Krise", welche die Abgeordneten Dietmar Keck, Kolleginnen und Kollegen am 28. April 2020 an mich richteten, stelle ich einleitend fest, dass es sich bei den in der Beantwortung genannten Beträgen in allen Fällen um Kosten für Informationsarbeit handelt, wie sie in Teil 1, Z. 10 der Anlage zu § 2 Bundesministeriengesetz als Teil des Wirkungsbereichs der Bundesministerien genannt ist.

Antwort zu Punkt 1 der Anfrage:

1. *Wie hoch waren die gesamten Ausgaben des Ministeriums für Werbung, Inserate, Öffentlichkeits- und Informationsarbeit im Zeitraum von*
 - a. *1.1.2020 bis zum 15.3.2020*
 - b. *16.3.2020 bis zum 25.4.2020?*

Die gesamten Ausgaben meines Ressorts für Öffentlichkeits- und Informationsarbeit betrugen im Zeitraum 1. Jänner bis 15. März 2020 € 5.670,- einschließlich aller Abgaben und im Zeitraum 16. März bis 25. April 2020 € 562.831,25 einschließlich aller Abgaben.

Antwort zu Punkt 2 der Anfrage:

2. *Wie hoch waren die Ausgaben des Ministeriums für Werbung, Inserate, Öffentlichkeits- und Informationsarbeit in diversen Printmedien (Tages- Wochenzeitungen, Magazinen etc.) im Zeitraum von*

- a. 1.1.2020 bis zum 15.3.2020
- b. 16.3.2020 bis zum 25.4.2020?

Bitte Aufgliederung nach den einzelnen Anbietern und Leistungsempfängern (Herausgeber).

Für Inserate in Printmedien sind meinem Ressort im Zeitraum 1. Jänner bis 15. März 2020 keine Kosten entstanden. Für den Zeitraum 16. März bis 25. April 2020 ist auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 1525/J zu verweisen und ergänzend auszuführen, dass darüber hinaus in "Tiroler Basics" ein Inserat mit Kosten in Höhe von € 5.040,- einschließlich aller Abgaben und in der Kronen Zeitung ein Inserat mit Kosten in Höhe von € 27.843,61 einschließlich aller Abgaben geschaltet wurden.

Antwort zu Punkt 3 der Anfrage:

- 3. *Wie hoch waren die Ausgaben des Ministeriums für Werbung, Inserate, Öffentlichkeits- und Informationsarbeit in diversen online Medien (inkl. TV und Radio) im Zeitraum von*
 - a. 1.1.2020 bis zum 15.3.2020
 - b. 16.3.2020 bis zum 25.4.2020

Bitte Aufgliederung nach den einzelnen Anbietern und Leistungsempfängern (Medieninhaber).

Für Inserate in Onlinemedien, TV und Radio sind meinem Ressort im Zeitraum 1. Jänner bis 15. März 2020 keine Kosten entstanden. Für den Zeitraum 16. März bis 25. April 2020 ist auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 1525/J zu verweisen und ergänzend auszuführen, dass darüber hinaus 2020 Fernsehspots in den R9-Regionalmedien der R9 Regional TV Austria GmbH mit Kosten in Höhe von € 14.742,- einschließlich aller Abgaben geschaltet wurden.

Antwort zu den Punkten 4 und 5 der Anfrage:

- 4. *Nach welchen Kriterien wurden die einzelnen Aufträge erteilt?*
- 5. *Wie hoch waren die Ausgaben die konkret im Zusammenhang mit der Corona Krise durch die Leistungen von Werbeagenturen entstanden sind?*

Dazu ist auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 1525/J zu verweisen.

Wien, am 26. Juni 2020

Dr. Margarete Schramböck

Elektronisch gefertigt

